

IVR
Interdisziplinäre
Vortragsreihe
Heidelberg

in Kooperation mit dem
Historischen Institut Mannheim
**UNIVERSITÄT
MANNHEIM**



**UNIVERSITÄT
HEIDELBERG**
ZUKUNFT
SEIT 1386

Abb.: Enno Kapitza



Nora Gomringer

(Direktorin des Internationalen Künstlerhauses Villa Concordia, Bamberg
und Ingeborg-Bachmann-Preisträgerin 2015)

Persönliche literarische Grenzüberschreitungen und Wendepunkte

Do, 26. Januar 2017

19:00 Uhr

Hörsaal 15

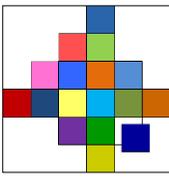
Neue Universität Heidelberg

Grabengasse 3, 69117 Heidelberg

Interdisziplinäre Vortragsreihe Heidelberg
www.ivr-heidelberg.de
www.facebook.com/ivrheidelberg

Kontakt: Ladislaus Ludescher: ladislaus.ludescher@gs.uni-heidelberg.de
Marco Wagner: marcowag@mail.uni-mannheim.de





IVR
Interdisziplinäre
Vortragsreihe
Heidelberg

in Kooperation mit dem
Historischen Institut Mannheim
**UNIVERSITÄT
MANNHEIM**



**UNIVERSITÄT
HEIDELBERG**
ZUKUNFT
SEIT 1386

Erst war da das abendliche Vorlesen durch die Mutter, auch das Hantieren mit Stempeln und Farben am Schreibtisch des Vater-Dichters, das Tippen auf der Olympia. Dann kamen Heinrich Heine, der Holocaust, Birger Selins Texte, der liebe Gott und die Beastie Boys. Der Bachmann-Preis kam 2015, aber die Lyrik bleibt. Ich erzähle Ihnen warum.



**Do, 26. Januar
2017
19:00 Uhr**

**Hörsaal 15
Neue Universität
Heidelberg
Grabengasse 3
69117
Heidelberg**

**Der Eintritt ist
frei.**

Abb.: Lucian Hunziker

Nora Gomringer (Jahrgang 1980) ist Schweizerin und Deutsche, schreibt Lyrik und für Radio und Feuilleton. Sie arbeitet als Sprecherin für den Rundfunk und produziert Poesiefilme mit Judith Kinitz u.a. Sie dreht für 3sats „Kulturzeit“ den „Lyrischen Zwischenruf“. Seit 2000 hat sie sieben Lyrikbände und zwei Essay-Sammlungen bei Voland & Quist veröffentlicht, dazu auch verschiedene Werke beim Gesunden Menschenversand in Luzern. 2018 erscheint der dritte Band der „Trilogie der Oberfläche“: nach „Monster Poems“ und „Morbus“ dann „Mode“. Ihre Texte sind in zahlreichen Anthologien vertreten und in viele Sprachen übersetzt. Sie rezitiert, schreibt und liest preisgekrönt vor. Zuletzt wurden ihr der Jacob-Grimm-Preis Deutsche Sprache (2011), der Joachim-Ringelwitz-Preis (2012) und der Ingeborg-Bachmann-Preis (2015) zugesprochen.

